

A 22: Wo ist die freie Willensäußerung im Mineral, in der Pflanze und im Tier - die der aufwärtsstrebende Seelengeist innehat?

Kind Gottes, die freie Willensäußerung im Gestein, im Eis, in der Erde und Ähnlichem besteht darin, dass der aufsteigende Seelengeist - geführt von der Dienenden Liebe Gottes - die Notwendigkeit erkennt, einzuwilligen in diese dienenden Lebensformen, um seine Ruhigstellung zu erfahren; eine Teilwahrheit aus dem Frieden.

In dem willentlich eingegangenen Pflanzenleben eines Seelengeistes hingegen äußert sich die freie Willenskraft, indem jeglicher Pflanzenwuchs sein Streben zum Licht klar aufzeigt; selbst Halbschattengewächse, Gewächse in den Seen und Meeren veräußerlichen ihr Lichtstreben. Sie wachsen der Sonne entgegen.

Im Leben eines Tieres kannst du den freien Willensausdruck klar erkennen, der aber nicht über seinen Instinkt hinausgeht.

Was dem Tier seinen freien Willensbereich aufzeigt, ist sein Instinkt oder die für es bestimmte göttliche Gesetzgebung, in der der aufsteigende Seelengeist lernt, seinen Willensausdruck dem göttlichen Verbesserungsgesetz anzupassen.